

## Veranstaltungsinhalt:

Soziale Medien bieten Raum für Kreativität, Information, Austausch und Selbstdarstellung. Sie sind jedoch auch Ort für politische Diskurse und gesellschaftspolitische Positionierungen. Dies geschieht erst einmal grundlegend im Rahmen freier Meinungsäußerungen, hat jedoch auch klare Grenzen, die unter dem Deckmantel der Anonymität oft überschritten werden. Beleidigungen, Bedrohungen, Vergewaltigungsfantasien, Rassismus, Desinformation, Lügen und Diskriminierungen sind leider ebenfalls alltäglicher Bestandteil sozialer Medien. Junge Menschen kommen (auch durch ihre hohe Medienaffinität) deutlich häufiger mit sogenannter Hate Speech und Fake News in Kontakt.

## Einladung zur Fortbildung in Halle/Saale

### Umgehen mit:

### Hatespeech – im digitalen Raum

Datum: **17. Februar 2021**

**10.00-15.00 Uhr**

Ort: via Zoom

Die Daten zum Seminar erhalten sie mit Ihrer erfolgreichen Anmeldung.

TN-Beitrag: 25,00 €

max. 20 Teilnehmer\*innen

Verbindliche Anmeldung bis 14.02.2021

perMail, Tel. : 0391/ 6310556 oder

**online:**

<https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/hatespeech-17feb21-halle-saale/>

Insbesondere sie gilt es demnach zu bestärken und einen kompetenten, reflektierten und fairen Umgang zu schulen. Pädagog\*innen / Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sollen daher im Workshop ein grundlegendes Wissen zur Mediennutzung junger Menschen und darauf aufbauend Kenntnisse zu aktuellen Phänomenen und Fallbeispielen erhalten. Sie lernen diese einzuordnen und bekommen Strategien zur Einbindung in den beruflichen Alltag vermittelt.

Der Workshop soll Einblicke zu verschiedenen Phänomenen bieten, die Notwendigkeit einer medienbezogenen Zielgruppenarbeit skizzieren und Impulse für pädagogische und präventive Maßnahmen liefern.

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe/-arbeit, Sozialarbeiter\*innen, Multiplikator\*innen und Interessierte.

Referent: Jörg Kratzsch  
Medienwissenschaftler (M.A.)  
fjp>media  
Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

Weitere Informationen bei **Sebastian Scholz**,  
Bildungsreferent für geschlechterbewusste  
Pädagogik und Jungen\*arbeit im KgKJH Sachsen-  
Anhalt e.V.,

Tel. 0391-6310556

[scholz@geschlechtergerechteJugendhilfe.de](mailto:scholz@geschlechtergerechteJugendhilfe.de)



**fjp>media**  
Verband junger Medienmacher

**KgKJH** 

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte  
Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V.  
wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration



**hallesaale**   
HÄNDELSTADT